



Einladung

Guten Tag,



in Kooperation mit dem **Landesverband Sozio Kultur MV e.V.** führen wir am **17. Mai 2022** von 13 Uhr bis 16:30 Uhr eine Fachveranstaltung zur Thematik **„Regenbogenfamilien – Herausforderungen für meine (sozial)pädagogische Praxis“** im Rahmen der diesjährigen Neubrandenburger Familienwochen durch.



Ort: Bürohaus PHÖNIXEUM Neubrandenburg, 11. Etage, Raum 1106, Feldstraße 3

Folgender Ablauf ist angedacht:

- | | |
|---------------|---|
| ab 12:30 Uhr | Ankommen & Anmeldung |
| 13:00 Uhr | Begrüßung durch André Sandmann
Geschäftsführer rosalila Beratung & Bildung

Einführung in die Thematik, Diskussion, kleine Übungen
Iris Arndt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sexualpädagogin und
André Sandmann, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) |
| 14:00 Uhr | Film: „Vier werden Eltern“ |
| 15:00 Uhr | Fragen, Gespräch, Diskussion zum Film und zur Thematik |
| 15:45 Uhr | Vorstellung von Medien und Materialien zur Thematik |
| Ca. 16:30 Uhr | Auswertung und Verabschiedung |

Bei Teilnahmeinteresse füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und senden dieses bis spätestens 06.05.2022 an uns. Die Teilnehmendenzahl ist aus technischen Gründen auf 15 Personen beschränkt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15,00 €. Überweisen Sie diesen bitte auf unser Konto bei Sparkasse NB-DEM, IBAN DE65 1505 0200 0310 0365 19 mit dem Hinweis **rosalila 17.5.** oder bringen Sie diesen in bar mit. Wir stellen Ihnen gern eine Quittung aus. Unsere Beitragsordnung gilt.

Bitte beachten Sie, dass im Haus ein Mund-Nasen-Schutz bis zum Platz zu tragen ist. Kommt es zu Änderungen, teilen wir dies mit.

Mit freundlichen Grüßen

Neubrandenburg, den 24.03.2022

André Sandmann
Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH)

Beschreibung der Veranstaltung

Lesbische Mütter, schwule Väter, trans* und inter* Eltern – so bunt und vielfältig der Alltag von Regenbogenfamilien, so zahlreich sind die Herausforderungen, die im alltäglichen Leben bewältigt werden wollen.

Alle Eltern stehen vor einer Fülle von Herausforderungen.

Auf lesbische Mütter, schwule Väter und trans* und inter* Eltern kommen darüber hinaus spezifische Anforderungen zu, die der "etwas anderen Familienstruktur" entspringen oder die aus der rechtlichen und gesellschaftlichen Ungleichbehandlung von homo- und heterosexuellen (Eltern-) Paaren erwachsen.

Diese regenbogenspezifischen Herausforderungen umfassen unter anderem:

- die Rechtfertigung des eigenen Kinderwunsches gegenüber dem sozialen Umfeld und der eigenen Herkunftsfamilie
- die Grauzonen und Hürden bei der Verwirklichung des Kinderwunsches
- die Umwege bei der doppelten rechtlichen Absicherung leiblicher Kinder durch Stiefkindadoption
- das Bemühen, die Kinder gegenüber möglichen Diskriminierungen stark zu machen
- das alltägliche Comingout als Regenbogenfamilie
- den allgegenwärtigen Bewährungsdruck, sich als (mindestens) gleichwertige Familienform beweisen zu müssen.

Die Fachveranstaltung ermöglicht einen Einblick in diese Vielfalt und Herausforderungen und stärkt die Teilnehmenden in ihrer diversitätssensiblen, antidiskriminierenden und wertschätzenden Haltung. Mit Diskussionen, einem Dokumentarfilm, Übungen und Materialien im Rahmen der Veranstaltung gewinnen die Teilnehmenden mehr Handlungssicherheit.

Dieses Angebot richtet sich an haupt- und nebenberuflich sowie ehrenamtlich Tätige in (sozial)pädagogischen Arbeitsfeldern.

Sie haben Kontakt oder arbeiten mit Regenbogenfamilien, haben Fragen bzw. wollen sich auf diese vorbereiten, dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.



Ein einfühlsamer Dokumentarfilm über den turbulenten Alltag einer lesbisch-schwulen Regenbogenfamilie. Zwei Paare, die anfangs nur zwei Gemeinsamkeiten haben: Sie leben in Berlin und wünschen sich sehnlichst ein Kind. Filmemacherin Eva Maschke begleitet über ein Jahr den spannenden Prozess, wie die Geburt eines Kindes aus zwei unabhängigen Paaren eine außergewöhnliche neue Lebensgemeinschaft entstehen lässt.

Ein Hinweis:

Wenn die Veranstaltung am 17.5. nicht in Präsenz stattfinden kann, besteht die Möglichkeit an einer kürzeren Fassung als Onlineveranstaltung am selben Tag teilzunehmen. Besteht Interesse dann an dieser teilzunehmen, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeblatt. Wir senden Ihnen dann bei ausreichender Teilnahmezahl einen Einladungslink per Mail zu.

Bei Fragen zur Anmeldung, zum Inhalt oder Ihrer Vorbereitung wenden Sie sich bitte an uns:

Telefonisch unter 0395 5442077 oder 0395 37937815 bzw. per Mail an beratung@rosalila.de

Anlage

**Eingescannt an E-Mail: post@rosalila.de oder
per Post**

An rosalila Beratung & Bildung gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Feldstraße 3
17033 Neubrandenburg

A N M E L D U N G

(bitte jede Person auf ein separates Formular)

Hiermit melde ich mich verbindlich* zur Fachveranstaltung
**„Regenbogenfamilien –
Herausforderungen für meine (sozial)pädagogische Praxis“**
am 17. Mai 2022 an:

Name, Vorname:

Institution:

Telefon:

E-Mail:

Tätigkeit:

Teilnahme Onlineversion bei Ausfall Präsenzvariante:

JA

Ort, Datum:

Unterschrift:

Absagen aus wichtigem Grund, bitten wir telefonisch oder per Mail vorzunehmen. Bei Absage nach 8.5.22 wird der Beitrag zu 80% fällig und in Rechnung gestellt. Bei Absage unter Vorlage Krankheitsnachweis ist Absage bis Veranstaltungsbeginn ohne Beitrag möglich.